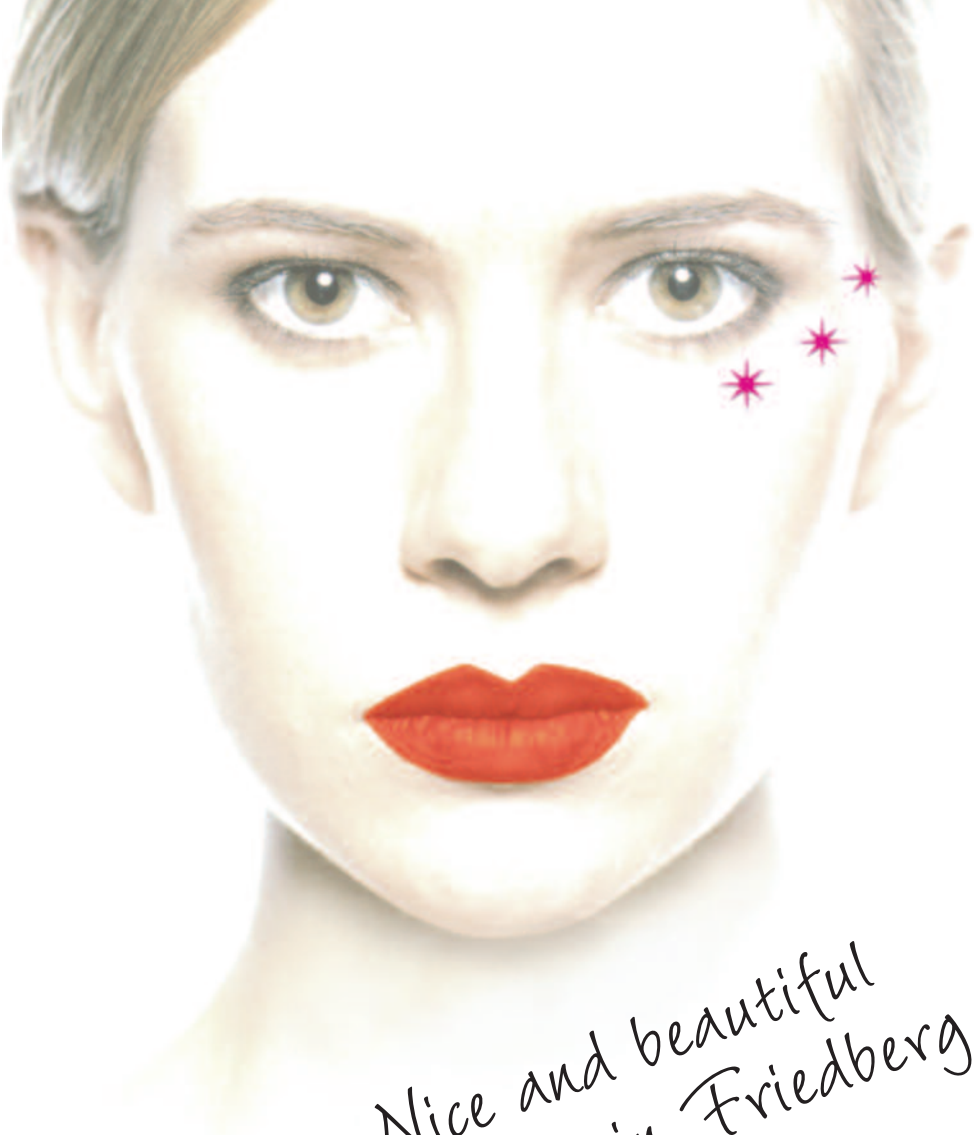
CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

JANUAR/FEBRUAR 2010
390

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postverträgebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt



Nice and beautiful
für Sie in Friedberg.

Lisa
Parfum · Kosmetik

Kaiserstraße 40, 61169 Friedberg

Club-Nachrichten

Jahrgang 2009 **Januar/Februar 2010** **Ausgabe 390**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Telefon 9 27 20 – Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, Konto-Nr. 84193003 (BLZ 513 900 00)

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715	dirk.cohiba@web.de
2. Vorsitzender	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	Rainer.Schwarz-Friedberg@web.de
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Jugendwart	Daniel Schwarz	Tel. 069/27294743	Daniel.Schwarz78@web.de
Referat Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929	christel.lenhart@web.de
Referat Beitragswesen	Rainer Schwarz	Tel. 06031/92855	Rainer.Schwarz-Friedberg@web.de
Referat Protokolle	Ingrid Philipp	Tel. 06002/5989	
Referat Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385	achard.rolf-peter@t-online.de
Referat Gesamtsport	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467	Dkfilmkeller@t-online.de
Referat Mountain-Biking	Dietmar Kipper	Tel. 06031/9879	dkipper@web.de
Referat Nordic Walking	Susanne Keller	Tel. 06031/693266	volksbuehnefriedberg@gmx.de
Referat Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 06031/14433	wynfrith.mahr@tuev-sued.de
Referat Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de
Referat Lehrwesen	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628	sa@adam-ingbuero.de
Referat Sport/Gesundheit	Dr. Uli Mehler	Tel. 06031/61212 (priv.)	
		Tel. 06031/12150 (Praxis)	
Referat Clubheim	Heinz Sabrowski	Tel. 06036/2413	hsabrowski@aol.com
Clubheft	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356	heidi.moerler@web.de

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Rainer Schwarz, Tel. (0 60 31) 9 28 55, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 391: 15. März 2010

SCF im Internet unter: ***www.skiclub-friedberg.de***

ALBERT KEMPF

WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB

61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165

FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

www.funk-gruppe.com

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Freitag, den 25. 3. 2010
Ort: Clubheim, Seewiese
Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenwartes
6. Ergänzungswahlen
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Haushalt 2010
10. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 16. 3. 2010 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller, Hirtenpfad 4, 61169 Friedberg zu richten.

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung
von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD

FLEISCHER FACHGESCHÄFT

61169 Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
www.herold-friedberg.de

Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87

Jetzt 3 x in Friedberg

OPEL

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice • Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung • Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen • Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung • Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung • Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Jeden Monat warten auf Sie tolle **Neuwagenangebote/Tageszulassungen.**

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Opel Partner in der Wetterau

AUTO KUHL

Fauerbacher Str. 112, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-0
Frankfurter Str. 9–15, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-70
Hauptstraße 110, 61169 Friedberg, Tel. 06031 7220-42
www.kuhl.de

Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2010

Aus aktuellem Anlass, sowie der geringen Resonanz auf unseren Aufruf im Clubheft Nr. 388 September/Oktober 2009 möchten wir noch einmal Aufmerksam machen.

Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse !

Für alle Mitglieder, die in 2009 das 18. Lebensjahr vollendet haben, wird ab 2010 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe vom 30,– € erhoben.

Nach § 4 Abs. 3 unserer Satzung können Schüler, Studenten und Auszubildende sowie Grundwehr- und Zivildienstleistende auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 18,- € beträgt.

Ich bitte daher alle Mitglieder des Skiclubs, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 15. März 2010 (letztmöglicher Termin wegen der Datenverarbeitung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung bzw. des Wehr- oder Zivildienstes zu stellen. Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an den 2. Vorsitzenden des Skiclubs Friedberg, Herrn Rainer Schwarz, Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg (email: 2.vorsitzender@skiclub-friedberg.de) zu richten.

Referat Beitragswesen
Rainer Schwarz

Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat ich geändert ?

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an Skiclub Friedberg e.V. Postfach 10 09 06, 61149 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an info@skiclub-friedberg.de – Name, Mitgliedsnummer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen ! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar unserer Clubnachrichten.

Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung
Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name _____

Meine Mitgliedsnummer _____

Meine neue Adresse:

Straße _____

PLZ, Ort _____

Meine neue Bankverbindung:

Konto-Nummer _____

Name der Bank _____

BLZ _____

Heringsessen Skiclub

Eine lange Tradition hat das Heringsessen beim Skiclub Friedberg. Am Mittwoch war es wieder soweit und das Skiclubheim war bis auf den letzten Platz besetzt, als Skiclub-Vorsitzender Dirk Pfannmüller die Besucher, darunter Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Hollender und den Ersten Stadtrat Peter Ziebarth zunächst nur kurz begrüßte und allen einen „Guten Appetit“ wünschte.

Dann wurden die Pellkartoffeln von den fleißigen Helferinnen herein getragen und auf die Tische verteilt, wo schon die lecker angemachten Heringe standen. Zunächst war Kartoffel pellen angesagt und da meinte ein Gast: „Was ein Glück, dass ich meine Frau dabei habe“ machte sich aber dann doch daran die Schalen zu entfernen.

Auch an die „Heringsverweigerer“ war gedacht worden und als Alternative wurde Rippchen mit Kraut angeboten. Geschmeckt hat es allen, doch kaum war das Geschirr abgeräumt, da kam ein lebender Hering in den Saal, begleitet von einem „kleinen Zwibbelche“. Jochen Peukert und Dirk Pfannmüller verkörperten die wichtigsten Zutaten für das Heringsessen und in gereimten Versen dankten sie allen Helfern und freuten sich, dass alles aufgegessen worden war, denn „Esst mich jetzt, denn in drei Tagen fange ich an zu stinken“, meinte „Hering“ Peukert.

Es folgte ein amüsanter Jahresrückblick mit vielen Highlights aus dem Vereinsleben, wie dem „Eisfest“ im Januar und dazu meinte „Zwiebel“ Pfannmüller: „Wir sind halt ein spontaner und sportlicher Verein“. Doch auch Kritik an der Stadt gehörte dazu, denn während man beim Volleybalturnier das Zelten und parken auf der Seewiese verbieten wollte, sei zumindest das Parken bei anderen Veranstaltungen kein Thema, „Was meine Bilder auf dem Foto bewiesen“, so die Zwiebel, die mit der Bemerkung: „So ist das in der Stadt: Alles was funktioniert soll abgeschafft werden“ für den Lacher des Abends sorgte.

Riesig war der Schlussapplaus für dies tolle Idee, die sicher seine Fortsetzung finden wird. Gern gesehene Gäste beim Heringsessen ist die Tanzgruppe „FKK“ des TSV Friedberg-Fauerbach. Die neun „Frauen im besten Alter“ kamen als „Truppe aus den 60ern“ in den Saal und zeigten, trotz der beengten Platzverhältnisse, einen tollen Showtanz zu den Hits der Les Humphries Singers.

Zur Belohnung gab es neben riesigem Beifall ein Glas Sekt, bevor dann Ingrid Philip als „Ü-70erin“ ihre Probleme mit dem Handy schilderte und somit für einen gelungen Schlusspunbkt des kleinen „Heringsessenprogramms“ sorgte. Natürlich wurde dann noch gemütlich zusammen gesessen und über so manches geredet.

„Der Hering und sein Zwibbelche“: Jochen Peukert(li.) und Dirk Pfannmüller

Zurück in die 60er ging es mit der Tanzgruppe „FKK“

VETTER'S CONTAINER SERVICE

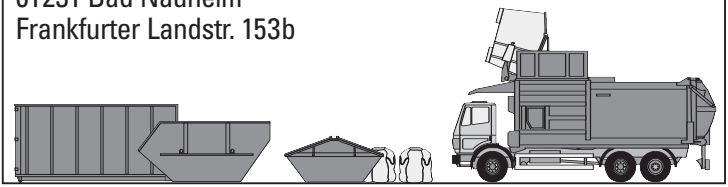
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



Fr. v. d. Emde
Textilhaus
Kaiserstraße

61169 Friedberg/H. - Kaiserstr. 80 - ☎ 0 60 31 / 57 29 - Fax 0 60 31 / 9 20 54

Die Deutschen Adler sind wieder da und der Ski Club Friedberg war dabei !

Eine Abordnung des SCF war am Samstag den 06.02.2010 in Willingen beim FIS Weltcup Skispringen auf der Mühlenkopfschanze. Um 10.00h startete der Bus der Firma Hain Reisenan der Stadthalle in Friedberg und gegen Mittag waren die Teilnehmer in Willingen angekommen, dort gab es zur Stärkung erst einmal Kaffee, Wurst und Brötchen bevor alle gut gelaunt sich auf den Weg zum Stadion machten. Die Atmosphäre mit den 16000 Zuschauern hatte was Einmaliges und HR 3 sorgte für die nötige Partystimmung, damit keiner kalte Füße bekam.

Nach dem Einspringen kam dann endlich das ersehnte Wertungsspringen bei dem die Deutschen Adler mit Michael Neumeyer den 3. Platz belegten. Martin Schmitt kam auf Rang 11.

Für die Skispringer des DSV ein gelungener Start, um zu den Olympischen Winterspiele nach Vancouver zu starten.

Nach der Siegerehrung machten sich alle wieder auf , um die Heimreise anzutreten, im Stadion trafen die Gruppe noch auf den Vizepräsidenten des Hessischen Skiverbandes und Mitglied des Ski Club Friedbergs Jochen Peuckert , der uns herzlich begrüßte und einen guten nach Hause Weg wünschte.

Die Teilnehmer des SCF waren sich im Bus einig, auch im nächsten Jahr wieder in Willingen dabei zu sein, wenn die Adler fliegen.

Dirk Pfannmüller

Wer hat Lust auf Gemeinsames?

Stammtisch im Skiclubheim auf der Seewiese

Wann?
Jeden ersten Dienstag in Monat ab 20.00 Uhr

Wir wollen miteinander reden, spielen, essen, trinken, Freunde treffen und Spaß haben.

Wer daran Freude hat ist herzlich willkommen.

Das nächste Treffen ist am 06.04.2010.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Becker, Charlotte - Friedberg
Bender, Carla - Rockenberg
Bopp, Nora - Staufen
Brand, Martin - Friedberg
Findeisen, Ilona - Friedberg
Gaukel, Justus - Friedberg
Göninger, Jasmin - Butzbach
Gottwalz, Ursula - Friedberg
Gottwalz, Wolfgang - Friedberg
Haber, Hans - Friedberg
Hardt, Erika - Bad Nauheim
Hünlein, Felix - Reichelsheim
Keller, Adeline - Bad Nauheim
Keller, Martin - Bad Nauheim
Louis, Tabea - Friedberg
Michalik, Axel - Bad Nauheim
Müller, Werner - Friedberg
Neisel, Wilfried - Friedberg
Orfge, Hannelore - Friedberg
Schreiber, Eva - Büdingen
Simon, Maik - Friedberg
Wagner, Pia - Friedberg
Weil, Andreas - Friedberg

Referat Beitragswesen, Rainer Schwarz

Wanderjahr 2009

Ab sofort beginnt das jeweilige Wanderjahr am 1.Januar und endet am 31. Dezember, da es die „Zwänge“ des Deutschen Skiverbandes für den Fußtourenwettbewerb nicht mehr gibt.

Die ersten 10 Plätze in unserer Wanderstatistik 2009 (beide Wandergruppen) haben die folgenden fleißigen Wanderer errungen:

Skiclub Friedberg e.V.

Wanderungen 2009 / 2010

Stand 17.12.2009

Sortierung: Punkte, Anzahl, Alphabet

Rang	Zuname, Vorname	**Punkte**	Anzahl
1	Gruner, Eva	**1.002**	44
2	Heisig, Leni	**992**	46
3	Stark, Karl	**823**	38
4	Gerhards, Renate	**779**	37
5	Spiegel, Jürgen	**693**	33
6	Meyer Hubertus	**670**	31
7	Stark, Gerti	**648**	30
8	Schröder, Leonore	**619**	30
9	Mörler, Heidi	**618**	25
10	Päsel, Hans-Dieter	**580**	27

Nimmt man nur die 10:00 Uhr Wandergruppe ergibt sich folgende Rangliste:

Skiclub Friedberg e.V.

Wanderungen 2009 / 2010

Nur 10:00 Uhr - Gruppe

Stand 17.12.2009

Sortierung: Punkte, Anzahl, Alphabet

Rang	Zuname, Vorname	**Punkte**	Anzahl
1	Kossin, Christoph	**325**	25
2	Paliga, Normann	**318**	28
3	Achard, Rolf	**311**	28
4	Orfge, Hannelore	**305**	28
5	Jakobi, Erna	**301**	26
6	Prinzhorn, Karl	**301**	26
7	Philippi, Horst	**290**	26
8	Paliga, Ulrike	**288**	25
9	Hardt, Erika	**274**	25
10	Messerschmidt, Erna	**260**	24

Bericht: Jürgen Spiegel

SCF-SPORT- UND T

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
e-mail: s.kipper@arcor.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Waldsportplatz, Bad Nauheim

Jugendvolleyballtraining
18.30–20.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
ab 12 Jahre
Turnhalle Gesamtschule West

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/61212
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
20.00–21.30 Uhr
ÜL: Evelyne Schweinle, Tel. 06032/921610
Klinik am Südpark, Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Turnhalle Gesamtschule West

Freizeitvolleyball
20.00–22.00 Uhr
Birgit Geisler, Tel. 06031/791392
Turnhalle Gesamtschule West

Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/91667
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
10.00–11.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Clubheim

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Susanne Keller, Tel. 06031/693266
e-mail: volksbuehnefriedberg@gmx.de

Gymnastik für alle
18.15–20.00 Uhr
Erna Jakobi, Tel. 06031/91358
Helmut-von-Bracken-Schule
(nur Oktober bis April)

Lust auf Tanzen
19.30-20.30 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
e-mail: annemarie06@web.de

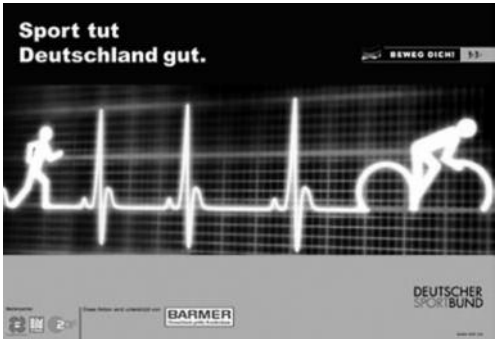
Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Sophia Bastek, Tel. 0179/9011112
Helmut-von-Bracken-Schule

RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Freizeit-Volleyball
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 06031/14433
Burggymnasium

Tischtennis
20.00–22.00 Uhr
Jupp Siart, Tel. 06031/91916
Clubheim



Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule

Konditionstraining
19.15–22.00 Uhr
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball (Senioren)
20.15–22.00 Uhr
Horst Weiß, Tel. 06032/6637
Günter Stößinger
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2010

Wir wandern auch . . . (Wandern für Jedermann)	**Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.** Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.
6. -13. Juni 2010	Frühlingswandern im Kaisergebirge, wohnen in Ellmau Mit Heidi Mörler Die Ausschreibung ist im Heft 389.
5. - 12. September 2010	Wandern in den Dolomiten und auf der Seiser Alm, Wohnen zwischen St. Ulrich und Kastelruth Mit Heidi Mörler Die Ausschreibung ist im Heft 389.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56,
E-Mail: heidi.moerler@web.de
Skiclub/Wandern, VB-Mittelhessen, Konto: 84 1935 00, BLZ: 513 900 00.
Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

Der Skiclub Friedberg e.V.
hat eine neue Vereinbarung

BIKEMAX
SKIMAX

in

ROSBACH

unterstützt die Sportler aktiv
und gewährt allen Mitgliedern des

Skiclub Friedberg e.V.

einen Sonderrabatt
in Höhe von

10%

Der Nachlaß wird gewährt auf das komplette Sortiment
(ausgenommen bereits reduzierte Ware).

ACHTUNG: Diese Partnerschaft besteht nur mit dem
BIKEMAX in Rosbach.

Eisfest auf der Seewiese

Am Freitag, den 15.01.2010 fand auf der Seewiese von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr unser Eisfest statt. Bei romantischer Kulisse wurde mit Flutlicht und Musik für alle ein winterlicher Eislaufabend angeboten. Im Angebot war Glühwein, alkoholfreier Punsch und Würstchen. In unserem Clubheim hatten die Schlittschuhläufer auch die Möglichkeit sich umzuziehen. Dank den Bemühungen der Stadt Friedberg konnten wir eine gute Eisfläche bieten.

Schon vor 19.00 Uhr kamen einige Besucher und fragten nach Glühwein und Wurst. Als dann die Musik über die Seewiese hallte und der Duft von Glühwein noch mehr Neugierige anlockte waren alle zufrieden. Da dieses Fest ganz spontan und ohne große Vorankündigung auskommen musste, waren alle doch sehr erstaunt, dass es am Ende doch etwa 150 Besucher waren. Gekommen waren nicht nur Schlittschuhläufer. Einige Gäste genossen einfach die nette Atmosphäre mit Beleuchtung und Musik, Glühwein und Wurst, sowie die angenehme Unterhaltung. Auch der Wettergott war dem Skiclub gut gesinnt, denn es war nicht zu kalt, sodass man gut im Freien verweilen konnte.

Kerstin Achard

DK-FILM

So retten Sie ihre Schmalfilme und Videos!

Lassen Sie Ihre Filmschätze & Video auf DVD überspielen.

Durch langes Lagern und abspielen verlieren Ihre Filmschätze an Qualität.
Nur eine Konvertierung kann hier den Qualitätsverlust stoppen!

Wir digitalisieren alle gängigen Formate
N8, S8, 16mm, Video8, Hi8, VHS, S-VHS, Video uvm.

DK-FILM · DIETER KELLER
KOCHSTR. 10 · 61231 BAD-NAUHEIM
TEL. 06031 33467 · www. dk-film.de

Eisfest des SCF 15.01.2010

Die Seewiese wurde zum Wintersportparadies

Vor dem Vergnügen stand die Arbeit. Dank Tief »Daisy« war die Eisfläche auf der Seewiese tief verschneit und die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, die sonst für spiegelnden Glanz auf dem Eis sorgen, waren mit dem Räumen von Straßen und Gehwegen beschäftigt.

Also griffen die Mitglieder des Friedberger Skiclubs zur Selbsthilfe und schoben mit großen Schiebern die weiße Pracht an den Rand. Seit Samstag war die Eisfläche auf der Seewiese für den Spaß auf den Kufen freigegeben. Im Beisein des Ersten Stadtrats Peter Ziebarth hisste Skiclub-Vorsitzender Dirk Pfannmüller die Flagge; wehte sie über der Seewiese, war das Skiclubheim besetzt und man konnte sich mit Glühwein aufwärmen.

Es handelte sich um die deutschlandweit größte Natureisfläche, die von einer Stadt zusammen mit einem Verein betrieben wurde, wusste Eiswart Dieter Keller zu berichten. Das musste sich erst noch herumsprechen. Am Samstag zogen noch nicht allzu viele Schlittschuhläufer ihre Bahnen, am Sonntag waren es ein paar mehr. Eishockeyspieler hatten sich ein Spielfeld freigeräumt und droschen auf den Puck ein, der Vorstand des Skiclubs zeigte, dass er auch auf rutschigem Eis harmoniert, Ortsvorsteher Norbert Sinner überzeugte sich ohne Schlittschuhe von der Gleitfähigkeit und Erster Stadtrat Ziebarth sowie der CDU-Vorsitzende Olaf Beisel halfen beim Schneeräumen. »Es ist nicht wie im Eisstadion. Das Eis ist schnell abgenutzt. Aber es ist kostenlos«, freute sich die 16-jährige Gina Meininger, die mit ihren Freundinnen Luzia Schoser und Laura Pfannmüller die Eisqualität testete.

Eislaufen auf der Seewiese hat eine lange Tradition. Generationen von Friedbergern hatten hier ihr Wintervergnügen. »Ich bin schon als Kind hier gelaufen. Ich kam oft nach der Schule direkt mit den Klassenkameraden hierher«, berichtete Dieter Keller, der seit gut zwölf Jahren als Eiswart des Skiclubs auf dem Eis nach dem Rechten sieht. »Nach dem Krieg war das hier ein richtiger Jugendtreff. Es gab ja auch wenig Sporthallen«, erzählte der 74-Jährige und erinnerte sich an manchen Hausarrest, wenn das Eis noch nicht trug und die Kleider nass geworden waren.

Außer nassen Füßen konnte auch diesmal nicht viel passieren. Die Wasserfläche von mehr als einem Hektar war 30 Zentimeter tief. Schlittschuhlaufen ist ab einer Eisdicke von zwölf bis fünfzehn Zentimeter möglich. Keller: »Wenn zwei oder drei Personen nebeneinander stehen können, ist das Eis okay.«

Im Clubheim bereiteten Kerstin Achard und Martina Pfannmüller den Glühwein zu. Dabei wurden auch Erinnerungen an früher ausgetauscht. »Der Herbert Becker ist immer gesurft, wenn das Wasser eingelassen wurde«, lachte Achard. Tee, Glühwein und Kinderpunsch sowie Würstchen wurden im Clubheim immer dann angeboten, wenn die Fahne gehisst war.

Neue Gläser für das Clubheim

„Hätten Sie etwas dagegen, wenn wir Ihnen 100 Wassergläser für Ihr Clubheim schenkten?“, so erreichte die Tage Dirk Pfannmüller ein erfreulicher Anruf des Teichhaus-Mitinhabers…. ..Eckard. – Selbstverständlich ja! Gesagt getan, traf sich der 1. und 2. Vorsitzende Samstags am Teichhaus in Bad Nauheim zum „Einpacken“: etwa 300 Mineralwassergläser, dazu noch etliche Äppelwoi-Gläser, Bier- und diverse andere Gläser wurden in ca. 7 Kisten verpackt und im Skiclubheim deponiert für die (hoffentlich) nächsten Groß-Events des Skiclubs Friedberg. Na dann: Zum Wohl und Prost!

Wir danken ganz herzlich für diese Spende und den wirklich herzlich und netten Empfang am Samstag im Teichhaus in Bad Nauheim.

Dirk Pfannmüller

Unser Bild zeigt Dirk Pfannmüller zusammen mit den beiden Servicekräften und dem „schneidigen Koch“ vor dem winterlichen Bad Nauheimer Teichhaus.

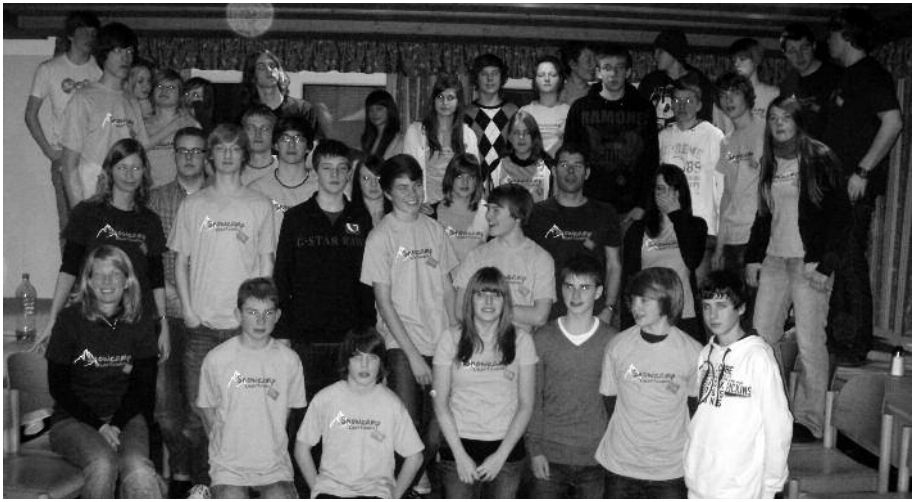
Snowcamp 2009 / 2010

Auch in diesem Jahr fand wieder das Snowcamp Obertauern für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren statt. Mit 40 Teilnehmern starteten wir am 26.12.2009 auf dem Parkplatz der Statthalle Friedberg. Nachdem Koffer und Skier verstaut waren und alle endlich im Bus saßen, ging es pünktlich um 6 Uhr morgens los. Nach neun Stunden Fahrt und am Jugend Alpin Center angekommen haben wir mit Hilfe einer Kette alle Gepäckstücke in die Herberge gebracht.

Ausgeruht und vom ersten guten Essen gestärkt fanden wir uns am ersten Abend in der Sporthalle ein. Dort lernten wir uns erst einmal ein bisschen besser kennen. Anschließend wurden die legendären X-Games eröffnet. Dabei handelt es sich um Wettkämpfe, bei denen die vorher ausgelosten Gruppen in verschiedenen ‚Disziplinen' gegeneinander antreten mussten. Diese bestanden aus Mattenrutschen, Völkerball, einer Wok-WM, sowie einem Musikvideo zum Thema Obertauern und einer Modenschau, welche am Silvesterabend zum Besten gegeben wurden. Besonders viel Spaß hat die Wok-WM gemacht, bei der alle Teilnehmer in 2er-Teams antreten mussten. Die Bahn wurde vorher von einigen Teilnehmern und den Betreuern gebaut, mit Fackeln beleuchtet und natürlich reichlich ausgetestet. Der Wettkampf bestand darin, die Bahn so schnell wie möglich herunter zu fahren. Das ist jedoch gar nicht so einfach, denn während der Fahrt in einem Wok muss man nicht nur schnell sein, sondern auch lenken, in der Bahn bleiben und vor allem wieder zu zweit unten ankommen...

Am nächsten Tag, unserem ersten Skitag, wurden die Ski- und Snowboardkurse eingeteilt (Anfänger – Fortgeschrittene – Profis). Der Abwechslung wegen wurden alle zwei Tage die Übungsleiter in den Gruppen getauscht. Schon nach wenigen Tagen standen wir alle mehr oder weniger sicher auf den Skiern und Boards. Trotzdem musste man den einen oder anderen Sturz auf der meist eisigen Piste verkraften. Dabei gab es jedoch nur wenige Verletzungen. Ein besonderes Highlight war das Nachtskilaufen. Dabei durften wir eine mit Flutlicht beleuchtete Piste in 3er Gruppen hinab fahren.

Gegen Ende der Freizeit stand das Neujahrsfest vor der Tür, welches wir mit einem ordentlichen Feuerwerk über Obertauern eröffneten. Die Heimfahrt am 02.01.2010 war wegen schlechten Wetters und dem Heimreiseverkehr sehr lang. Dennoch hatten wir viel Spaß – das Snowcamp hat sich gelohnt!



Gänse-Essen am 10.12.2009 als Jahres-Abschluss der 9.30 Uhr-Wanderer

Schon wieder ein Geburtstagsständchen! Diesmal war Rainer Clausen an der Reihe, der genau am Tag des Gänse-Essens seinen Geburtstag feierte.

Über 60 Freunde des knusprigen Gänsebratens hatten sich zum Jahresabschluss der 9-30 Uhr-Wandergruppe eingefunden, und so wurde natürlich auch zuerst gewandert: in und um Geiß-Nidda herum.

Gegen 12.00 Uhr lockten die Gänse dann allerdings so sehr, dass wir uns endgültig ins Landgasthaus Gottmann begaben – nach ca. 8 km-Kurzwanderung.

Manfred Englert teilte noch im Ort verschieden farbige Zettel aus – die „Gänsekupons" – auf dass auch alle genau wussten, ob sie Brust oder Keule bestellt hatten.

Im Lokal gab es eine freundliche Begrüßung mit Sekt (aus der Wanderkasse) durch unseren Wanderführer Hubertus Meyer, aber dann stand dem Sturm aufs Buffet nichts mehr im Wege. Die anschließende Ruhe sprach für sich...

Familie Gottmann hatte so großzügig vorbereitet, dass ganz Hungrige sogar zweimal Gans essen konnten, und alle waren vom Menu begeistert, besonders von den wunderbaren Beilagen.

Das war allerdings nicht der einzige Höhepunkt des Tages. Es gab nämlich noch (vom Geburtstagskind gesponserten) Kaffee und eine von den wandernden Mitgliedern gut bestückte Plätzchentheke mit vielen guten Sachen aus der Weihnachtsbäckerei.

Es folgten Vorträge von Gedichten und Geschichten um die Weihnachtszeit.

Auch die Weihnachtskarte für Erna Jacobi wurde von allen unterschrieben – hoffentlich geht es ihr bald wieder besser.

Juliane Clausen

Liebe Mitglieder !

Bitte speichert Eure geschriebenen Texte für das Clubheft auf CD ab oder schickt sie per E-Mail an Heidi Mörler: Heidi.Moerler@web.de, Telefon 0 60 32 / 43 56

Weihnachtstreffen der Herzsportgruppe I

Auch im Jahre 2009 traf sich die Herzsportgruppe I wieder in der Vorweihnachtszeit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Hierzu wurde von Frau Billasch für den 9. Dezember 2009 das Bürgerhaus in Ockstadt reserviert. In dem von ihr weihnachtlich schön geschmückten Kolleg begrüßte Frau Billasch unseren Leibarzt, Herrn Dr. Mehler, unsere Übungsleiterin Frau Saulite-Schubiger, sowie die fast vollständig erschienenen Mitglieder der Herzsportgruppe I mit ihren Partnern.

Herr Dr. Mehler begrüßte ebenfalls die Anwesenden und stellte am Ende seiner kleinen Ansprache das Motto: „Mach in der Montagsstunde mit, dann geht's dir gut und du bleibst fit" in den Raum. Danach zeigte er per Beamer Bilder von verschiedenen Übungsstunden, vorherigen Weihnachtsfeiern sowie sonstigen Aktivitäten der Gruppe. Da die Herzsportgruppe I mittlerweile seit 17 Jahren besteht, gab es aus dieser langen Zeit viele lustige Bilder zu sehen, die zu Erinnerungen und allgemeiner Erheiterung beitrugen.

Der vorab bestellte Gänsebraten, Hirschkeulenbraten oder Putenmedaillons mit leckeren Beilagen sowie als Nachtisch ein Eisdessert mundete allen wieder vorzüglich.

Nach dem Essen ging es in einer Geschichte, die Herr Dr. Mehler vortrug, wieder ums Essen, nämlich Sauerkraut das kurzerhand mittels Silberfarbe in Lametta umgewandelt wurde, da das Lametta vom Vorjahr nicht mehr zum Schmücken des Weihnachtsbaumes zu gebrauchen und so kurz vor Weihnachten in keinem Geschäft mehr welches zu bekommen war. So schmückte das schön silbern glänzende Sauerkraut dann wunderbar den Christbaum. Als aber an Silvester, wo auch noch Gäste erwartet wurden, dann das Sauerkraut fehlte und kein frisches mehr im Hause war, wurde es kurzerhand mit Terpentinöl wieder von der silbernen Farbe befreit und zubereitet. Dass dies den Verzehrern nicht gut bekam, kann man sich denken. Zum Beispiel kamen einem Gast beim Niesen silberne Sterne aus der Nase und ein anderer wunderte sich auf der Toilette, dass er einen „Silberstrahl" zustande brachte. Über diese schöne Geschichte wurde recht herzhaft gelacht.

Besinnlich wurde die Stimmung bei der Geschichte, die Frau Zuleger ausgesucht hatte:
In einem bunten Weihnachtsteller mit Lebkuchen, Plätzchen, Marzipankartoffeln und Kokosmakronen wollte jedes Gebäckstück das schönste sein. Es war ein bisschen eng auf dem Teller, aber die Farbenpracht und der Duft waren einmalig. Da jedes Stück auf dem Teller das Beste sein wollte, löste das eine große Diskussion aus.
Eine dicke Marzipankartoffel schimpfte: Papperlapapp, spätestens bis zum 2. Weihnachtsfeiertag werdet ihr einfach in volle Bäuche gestopft und keiner wird sich mehr an euch erinnern. Eine süße Kokosmakrone hatte eine Weile wortlos zugehört, gab dann aber zu bedenken, dass es nur wichtig sei, dass alles, was auf dem Teller liegt, Freude bereiten und dazu beitragen soll, dass es ein gelungenes und frohes Fest wird. Daraufhin wurde es sehr still im bunt gemischten Weihnachtsteller und alle nickten zustimmend.

Frau Billasch dankte Herrn Dr. Mehler mit einem Geschenk für den Golfer und Frau Saulite-Schubiger mit einem Korb mit Spezialitäten für die gute Betreuung der Gruppe im vergangenen Jahr.

Frau Billasch gab bekannt, dass sie in Zukunft mit ihrer organisatorischen Arbeit kürzer treten möchte. Herr Martin Dönges wird ihr in Zukunft einige Arbeiten abnehmen. Im Namen der ganzen Truppe überreichte Herr Dönges als Dank an Frau Billasch, der guten Seele der Truppe, ein Blumengebinde sowie 2 Gutscheine. Hierüber war Frau Billasch sehr überrascht und erfreut, so dass sie spontan sagte: „Da kann ich ja jetzt gar nicht aufhören, wenn ihr mich so beschenkt“ und bedankte sich herzlich.

Von Frau Nioduschewsky hörten wir die Geschichte von der Weihnachtsgans, bei der zwei nette ältere Damen von einem Bauern eine spindeldürre Gans erwarben, die sie in ihrer Wohnung fütterten, verwöhnten und großzügig aufzogen. Dabei freuten sie sich schon sehr auf den Gänsebraten an Weihnachten. Doch als der Tag des Schlachtens nahte, konnten sie es nicht über sich bringen, das Tier zu töten und verabreichten ihr deshalb Schlaftabletten. Heulend begannen sie damit, die Gans, die leblos vor ihnen lag, zu rupfen. Anderntags sollte sie ausgenommen werden. Am folgenden Morgen erschraken die zwei Damen, als sie von einer ulkig aussehenden, leise schnatternden Gans, die am ganzen Leib zitterte, geweckt wurden. In aller Eile strickten sie für die Gans einen warmen Pullover. Diese Pullover-Gans lebte noch weitere 7 Jahre und starb dann eines natürlichen Todes.

Nach dieser wiederum schönen Geschichte überreichte das Führungsduo, Herr Dr. Mehler und Frau Saulite-Schubiger, Frau Billasch einen Blumenstrauß. Außerdem erhielt sie von Herrn Dr. Mehler symbolisch ein Herz für „das Herz der Truppe“.

Von Frau Clausen wurde dann das Gedicht von der Weihnachtsmaus vorgelesen. Diese Maus wird sonderbarerweise nur in der Weihnachtszeit aktiv. Mal fehlte was vom Festgebäck, mal was vom Marzipan, ein Weihnachtsmann aus Eierschaum, nebst anderen leckeren Dingen. Die Kinder sagten rundheraus, das war bestimmt die Weihnachtsmaus, die über Nacht gekommen. Die Mutter meinte unumwunden, sind erst die Süßigkeiten fort, ist auch die Maus verschwunden. Was man von Weihnachtsmäusen denkt, bleibt jedem überlassen.

Auch diese schöne Geschichte wurde wie die vorherigen mit viel Applaus bedacht.

Anschließend saß man noch in gemütlicher Runde zusammen. Erst spät ging ein schöner, teils besinnlicher, teils lustiger, aber rundum gelungener Abend zu Ende.

Martin Dönges

Weil unsere Welt so schön ist.

Deshalb drucken wir für Sie alles garantiert immer klimaneutral

WETTERAUER DRUCKEREI

Print CO2 kompensiert
Ident-Nr. 103476

ovag-Natur

FSC
Kennzeichnung für vorbildliche Waldwirtschaft
GFA-COC-001721
© 1996 Forest Stewardship Council A.C.
Nur die gekennzeichneten Produkte sind FSC-zertifiziert

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • Tel.: 06031 7173-0 • Fax: 7173-19 • info@wdfb.de • www.wdfb.de

Punkten Sie mit PAYBACK in Ihrer LINDA Apotheke.

200 PUNKTE EXTRA*

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-5590
info@engel-apo-fb.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

LINDA
Die Apothekengruppe

Official Partner

PAYBACK